

24. FEBRUAR 2022

INNOVATION ZUWACHS STELLE

NEWSLETTER
DIDAKTIK FÜR POLITIK UND GESELLSCHAFT
BAMBERG

INHALT:

Dr. Friedrichs erhält renommierten Preis für Innovation

Neue Lehrbeauftragte ab Sommersemester 2022

HiWi-Kraft für längerfristige Mitarbeit gesucht

NEWSLETTER

DIDAKTIK FÜR POLITIK UND GESELLSCHAFT

#INNOWAZION

NEUE BILDUNG FÜR EIN NEUES ERDZEITALTER

Dr. Werner Friedrichs denkt die Grundlagen der Politischen Bildung in Anbetracht der Krisen des Anthropozäns, also des menschengemachten Erdzeitalters, grundlegend neu. Dafür hat er kürzlich den „Walter-Jacobsen-Preis“, den renommiertesten deutschsprachigen Preis für herausragende Forschungsleistungen im Bereich der Politischen Bildung, erhalten.

„Einst wurde Politische Bildung als Staatsbürgerkunde verstanden, bei der den Menschen Wissen eingetrichtert wird. Und auch heute sehen wir noch Effekte dieses eigentlich längst überwundenen Verständnisses“, erklärt Werner Friedrichs. „In dieser Tradition steht der Mensch der Welt gegenüber. Damit läuft man Gefahr, passive Zuschauer*innen zu erziehen. Doch der Mensch ist zu seiner eigenen Umwelt geworden.“

Während konventionelle Politische Bildung den Menschen also wie auf einer Kommandobrücke gegenüber der Welt betrachtet, stellen die Forschungsergebnisse von Werner Friedrichs diese Vorstellung als unzulängliche Gegenüberstellung von Mensch und Umwelt in Frage. Sein Werk arbeitet konsequent vor dem Hintergrund der Aufhebung der Unterscheidung von Natur und Kultur.

#ZUWACHS

ELIF GÜZEL - NEUE LEHRBEAUFTRAGTE

Im Sommersemester 2022 freut sich die *Didaktik für Politik und Gesellschaft* über einen Neuzugang in der Lehre: Elif Güzel wird in

ihrem Seminar zum Thema "Performing Zityzenship - Performatives Arbeiten im Fachunterricht" die persönlichen ästhetischen Erfahrungen der Teilnehmer*innen in ihrer Lebenswelt materiell aufzeichnen.



Nach dem Studium des Internationalen Informationsmanagements in Hildesheim, nach zwei Jahren Bildungsarbeit in der Türkei und vier Jahren am Sprachenzentrum der FAU Erlangen-Nürnberg sowie eines Studiums für das Lehramt an Mittelschulen arbeitet Elif Güzel mittlerweile an politisch-ästhetischen Fragestellungen an den Schnittstellen von Bildung und Demokratie als Lebensform: "Diese Schnittstellen stehen für mich als Platzhalter für ein Dazwischen: es sind Le_erstellen der Gegenwart, die gefüllt werden wollen mit neuen Fragen, Thesen, Forderungen, Bildern, Formen, Kreativität uvm. für ein gelingendes Zusammenleben in einer diversen demokratischen Gesellschaft."

Ihre Arbeit in der Lehre erkundet die Verbindungen zwischen ästhetischer Forschung und politischer Bildung mittels performativ-installativen Versuchsanordnungen. Konkret erproben die Teilnehmenden dabei verschiedene Aufzeichnungspraxen wie das Werkstattbuch, großformatige Flächen und diverse Materialien (inklusive Audio und Video) und versuchen sich in der teilnehmenden Beobachtung.

#STELLE

STUDENTISCHE HILFSKRAFT GESUCHT

Die *Didaktik für Politik und Gesellschaft* sucht ab dem Sommersemester 2022 eine politisch interessierte und wissenschaftlich engagierte Unterstützung (m/w/d) für folgende Aufgabenbereiche:

- Tutorium zu Vorlesung/VHB
- Recherche/Scannen von Literatur
- Hilfe bei der Pflege elektronischer Plattformen
- Unterstützung bei der Durchführung von Projekten und Tagungen

Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Stundensätzen für studentische Hilfskräfte. Zudem werden Sie in ein ambitioniertes Team- und Projektumfeld eingebunden.

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung (als eine einzige PDF-Datei) bitte bis 30.03.2021 digital an werner.friedrichs@uni-bamberg.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten folgende Dokumente enthalten:

- kurzes Motivationsschreiben
- aktueller Lebenslauf
- Transcript Ihrer bisherigen Leistungen
- optional: weitere Dokumente, die Ihre Eignung untermauern können

Da Interesse an einer längerfristigen Zusammenarbeit besteht, seien insbesondere auch Studierende niedriger Fachsemester zur Zuschrift ermutigt.



NEWSLETTER

DIDAKTIK FÜR POLITIK UND GESELLSCHAFT

#UNTER NAZIS

MO ASUMANG IN BAMBERG

Als schwarze Frau und ohne Begleitschutz begibt sich die Filmemacherin, Schauspielerin und Moderatorin Mo Asumang, Tochter einer Deutschen und eines Ghaners unter Rassisten und Neonazis. Asumang besucht Veranstaltungen der NPD trifft sich in den USA mit Mitgliedern des Ku-Klux-Klans und fragt Glatzköpfe auf Demonstrationen, wofür sie eigentlich demonstrieren. Auch auf einer Neonazi-Dating-Plattform treibt sie sich im Selbstexperiment herum. Daraus sind ein vielfach ausgezeichneter Film sowie ein Spiegel-Bestseller entstanden.

Weltweit hält die Filmemacherin, Schauspielerin und Moderatorin fesselnde Vorträge rund um Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Längst wurde sie für ihr Engagement auch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.



Am **16. März 2022** lädt Dagmar Dorsch, Mitarbeiterin der *Bamberger Didaktik für Politik und Gesellschaft*, zu einem **Abend mit Mo Asumang in die KUFA** ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" unter Moderation von Selmar Schüle in statt.

#TACHELES

WERNER FRIEDRICHS IM INTERVIEW

Der Verein Transfer für Bildung e.V. setzt sich für eine rege Vernetzung in der politischen und kulturellen Bildung ein. Regelmäßig porträtiert er hierzu Protagonist*innen aus den wissenschaftlichen und bildungspraktischen Arbeitsfeldern. In der jüngsten Ausgabe der Gesprächsreihe befragt der Verein Werner Friedrichs zu seinen Ansätzen rund um eine konsequentere Überwindung der Gegenüberstellung von Gesellschaft und Natur.

“

WIR MÜSSEN
POLITISCHE
WELTVERHÄLTNISSSE
VIEL RADIKALER
DENKEN - ÜBER
ZUKUNFTSWERK-
STÄTTEN, NACHHAL-
TIGKEITSFANTASIEN
UND LETZTLICH AUCH
DAS HUMANE HINAUS.

WERNER FRIEDRICHS

Selten werden Forschende dazu 'gezwungen', derart kompakt und publikumsnah über ihre Arbeiten und Ansätze zu sprechen wie in dem ->Interviewformat, das in nur fünf Fragen mit fünf kurzen Antworten in das Denken und Schaffen einer Person einführen möchte.

#X-AMEN

FERIEN-INTENSIVKURS STAATSEXAMEN

Der Bamberger Lehrstuhl für Politische Theorie bietet als Vorbereitung für das Staatsexamen im Fach *Politik und Gesellschaft* einen Intensivkurs für die Kernthemen aus der politischen Theorie an. Im VC finden sich dazu Videos im Vorlesungsstil zu relevanten Lernbeispielen.

Außerdem werden Prof. Johannes Marx, Daniel Mayerhoffer und Dr. Simon Scheller am Donnerstag, dem 17. März, um 11:00 Uhr eine Fragestunde via Zoom gestalten. Die Einwahldaten hierzu entnehmen alle Interessierten dem VC-Kurs.

Sollten Sie teilnehmen wollen oder Personen kennen, die gerne teilnehmen würden, aber noch keinen Zugang zum VC-Kurs haben, wenden Sie sich gerne an Karolina Kohlmann.

Bei sonstigen Fragen oder Anregungen können Sie sich außerdem gerne an Simon Scheller wenden.

#KLOLEKTÜRE

KURZER LEKTÜRETIPP FÜR ZWISCHENDURCH

Auch in der aktuellen Ausgabe des fluter ist die *Bamberger Didaktik für Politik und Gesellschaft* wieder mit einem Artikel vertreten.

Der Beitrag widmet sich dem engen Zusammenhang von sozialer Klasse und Lebenserwartung.